



Ihre Projektpatenschaft «Überleben von Kindern sichern».

Liebe UNICEF Freunde

Weltweit sterben heute nur noch halb so viele Kleinkinder wie vor 25 Jahren. Doch sind es immer noch jährlich 4,9 Millionen Mädchen und Buben, die ihren 5. Geburtstag nicht erleben. Dieser viel zu hohe Verlust führt uns eindrücklich vor Augen, wie wichtig und wertvoll die Projektpatenschaft «Überleben von Kindern sichern» von UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist. Kinder sollen behütet aufwachsen, spielen, neugierig die Welt entdecken und in ihrem Tempo lernen.

Die ersten Lebensjahre prägen jeden Menschen für seine ganze weitere Entwicklung. Ausreichend Nährstoffe und eine gute medizinische Versorgung sind daher besonders wichtig, ebenso wie die vertrauensvolle Beziehung eines Neugeborenen oder Kleinkindes zu seinen Eltern. **Aktuell bauen wir in Bolivien dank Ihrer Unterstützung die Strukturen für eine ganzheitliche frühkindliche Förderung auf.** Der Fokus liegt auf der Stadt Independencia im Departamento Cochabamba und dem Stadtteil Mercedes in El Alto.

Im letzten Halbjahr ging es insbesondere darum, die Väter zu stärken und mit ihnen ein neues Rollenbild zu erarbeiten. Einer dieser Väter ist der 23-jährige Rudy Salluco. Fürsorglich und ganz selbstverständlich nimmt er seine neunmonatige Tochter Romina auf den Arm und nennt sie liebevoll «seinen grössten Schatz». Rudy durchlief in den letzten Monaten einen wichtigen persönlichen Entwicklungsprozess. Im Gesundheitszentrum San Francisco in El Alto erhielt er zusammen mit anderen jungen Vätern Informationen und Anregungen zum Umgang mit seinem Kind. «Bei den Gruppentreffen lernte ich, weniger Macho und dafür ein engagierter, einfühlsamer Vater zu sein», erzählt Rudy stolz. Ausserdem teilen er und seine Frau jetzt die Hausarbeiten untereinander auf. Das Familienleben ist dadurch harmonischer geworden. Sowohl der Vater als auch die Mutter verbringen viel Zeit mit Romina und geniessen dies sehr.

«In dieser Gruppe habe ich gelernt ein verantwortungsbewusster, verständnisvoller und liebevoller Vater zu sein. Vorher hatte ich keine Ahnung, wie ich unsere Tochter erziehen sollte.»

Rudy Salluco, Teilnehmer des Programms für Väter

Das Männerprogramm, an dem Rudy teilnahm, fand im Rahmen des UNICEF Projektes «Care for Child Development» (CCD) statt. Dr. Gustavo Flores, Direktor des Gesundheitszentrums, ist die treibende Kraft dahinter. Er organisierte zwischen September 2023 und April 2024 Workshops für insgesamt dreissig Väter. Nebst Selbstvertrauen und neuen Perspektiven gab er ihnen einen Beutel mit Spielsachen mit auf den Weg. Er gründete eine WhatsApp-Gruppe und schätzt den direkten Draht zu den Männern. Er habe dadurch auch schon Belastungssituationen in Familien

entschärfen können, bevor sie eskalierten.

Zwischen September 2023 und April 2024 lieferte UNICEF insgesamt 439 Sets mit handgefertigten Spielsachen wie Stoffpuppen, Rasseln und bunten Tüchern an die Gesundheitszentren aus. Fachpersonen geben diese mit entsprechenden Instruktionen an Familien ab. Das Gesundheitspersonal erhielt eigene spezifische Spielsets, mit denen es die Entwicklungsschritte jedes Kindes zuverlässig erheben kann. 715 Gesundheitsfachleute wurden darin unterwiesen, Entwicklungsverzögerungen zu erkennen und Familien zu beraten. **Insgesamt profitierten 71 630 Kinder unter 5 Jahren von den Massnahmen.** Dies sind nur einige Zahlen, die eindrücklich zeigen, was Ihre Patenschaft bewirkt und wie sie den Lebensweg von Kindern in Bolivien in die Richtung einer hoffnungsvollen Zukunft lenkt.

Frühkindliche Förderung in Burundi ab 2024

Ab 2024 unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein zusätzlich ein Programm zur «Frühkindlichen Förderung» in Burundi. Das ostafrikanische Binnenland gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Zwei Drittel der Bevölkerung können sich keine gesunde und ausgewogene Ernährung leisten. Für über 87 Prozent aller Kinder unter 2 Jahren fehlt es an der Nahrung, die für eine gesunde Entwicklung nötig wäre. Mehr als die Hälfte aller Mädchen und Buben sind mangelernährt und das Überleben von über 55 000 Kinder ist akut gefährdet. Aufgrund dieser grossen Not unterstützt UNICEF Schweiz und Liechtenstein Burundi ab 2024 mit zentralen Massnahmen wie der Errichtung von «Babyfreundlichen Spitälern» und Angeboten zur Frühförderung.

An dieser Stelle danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihren Beitrag und Ihre UNICEF Projektpatenschaft.

Freundliche Grüsse
UNICEF Schweiz und Liechtenstein



L. Misteli

Leandra Misteli
Programmverantwortliche
Gesundheit und Ernährung



© UNICEF Bolivia/2023/Luguna



© UNICEF Bolivia/2023/Luguna

Dank des UNICEF Projektes «Care for Child Development» (CCD) konnte Rudy Salluco eine vertrauensvolle Beziehung zu seiner neun Monate alten Tochter Romina aufbauen. Gemeinsam mit anderen jungen Vätern lernte Rudy viel über den Umgang mit seinem Kind. Sowohl Rudy als auch seine Frau verbringen jetzt viel Zeit mit Romina und geniessen dies sehr.



Danke für
Ihre
Spende.

→ UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen. Seit mehr als 75 Jahren setzen wir uns weltweit für das Überleben und Wohlergehen von Kindern ein. [unicef.ch](https://www.unicef.ch)